

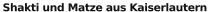
Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Silzerinnen und Silzer • 30.6.2016 • Ausgabe 5/2016

Inhalt

- 1
- > Große Bühne für Chansons
- > Termine
- 3
- Neue Nachbarn pflegen Rabatten
- KjG: Neue Leitung und Beachparty
- 4
- > Der Martinsturm zum Staunen
- > Silzer Sommerferienprogramm
- Wandertipp:Der Rinnthaler Höhenweg
- Heute gibt's:Pälzer Wasserspatze







Inge aus Silz

Große Bühne für Chanson-Profis

Ein lauer Sommerabend mit Chansons in Manderys Garten – der wechselhafte Wettergott hatte was dagegen und so fanden sich Silzer Musikfreunde am 11. Juni im Bürgerhaus ein, um die Band "mon mari et moi" zu erleben. Der Bürgerverein hatte den alten "Kasten" wieder hübsch herausgeputzt, mit Kerzen und Kräutern. Käseteller,



Jürgen aus der Hauptstraße

Kuchen und Wein sorgten für Wohlfühlatmosphäre.

Shakti Paqué, Sängerin und Me-

motronspielerin, führte charmant durch das deutschsprachige Programm und bekam gleich für die Einführung einen Riesenapplaus. "Wir proben ja immer gegenüber auf der anderen Straßenseite und dachten wir, wenn keiner kommt während der EM, dann ist das jetzt hier eine zusätzliche Probe, noch dazu auf großer Bühne." Jedoch – die vier Vollblutmusiker brauchten sich nicht einsam fühlen, im Gegenteil. Schließlich waren "zu Ehren" von Inge und Jürgen Mrotzek, die in der Hauptstraße wohnen, etliche Nachbarn erschie-

Das Publikum zeigte seine Begeisterung lautstark nach jedem Titel: "In dieser Stadt" von Hildegard Knef, "Amsterdam" von Jacques Brel, "Mein Mann ist verhindert" von Marlene Dietrich und viele Eigenkompositionen, zum Beispiel "Kosmopolit". Auch einige Instrumentalstücke waren zu hören

"Musikalisch war das hochprofessionell", sagte einer, der selbst Musik macht, "das Schlagzeugsolo von Jürgen absolut fulminant." Über Inge, die einige Stücke mit Shakti im Duett sang, sagte die Kollegin: "So eine gute und schöne Bassistin kann man nur in Silz fin-

Unser kleines Dorf kommt dank der vier Musiker, die am selben Tag geheiratet haben, bundesweit zu Anerkennung. "Sie singen Chansons? Sie kommen bestimmt aus Berlin." - "Ne, wir wollen auch lieber in Silz wohnen."

Mathias "Matze" Paqué brillierte nicht nur auf der Gitarre, sondern löste seine Frau auch am Memotron ab, damit sie sich auch als Pianica-Spielerin vorstellen konnte.

Nach drei Zugaben verließ die Band um halb elf die Bühne, um das leckere Nachtessen im Kreise der Zuhörer einzunehmen. Dabei machten sie auf die Postkarten auf jedem Tisch aufmerksam: "Wir lieben absurde, skurrile Lieder. Wer Tipps für uns hat, darf sich gerne melden. Und wer mal bei einer Probe dabei sein möchte – einfach bei Inge und Jürgen Bescheid sagen."

Fotos: Jens Fiedler, (hr) 🔊

Sommerfeeling im Vergissmeinnicht, Gossersweiler-Stein, Am Kaiserbach 11



Im Juli und August jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr: frische, leckere Sommerbowle, viele schöne Deko- und Geschenkartikel sowie hübsche Kleinigkeiten mit Blumen Öffnungszeiten: Di 9.30-12.30, Mi & Fr 15-18 Uhr Ich freue mich auf Ihren Besuch. *Manuela Schwögler*

Anzeige



Familienfest in der Kita

Wir laden alle Familien und Freunde zum gemeinsamen Sommerfest der Kita und der Pfarrgemeinde Silz ein! Wir wollen mit Ihnen feiern und ein paar schöne Stunden auf dem Kita-Gelände verbringen.

Wer einen Kuchen für das Fest spenden möchte, kann sich in der ausliegenden Liste in der Kirche oder bei Betty Albert (95209) melden.

Sonntag, 17.07.

9 Uhr Gottesdienst

10 – 12 Uhr Spielstationen für die ganze Familie

12 Uhr Mittagessen und anschließend Kaffee & Kuchen Kita-Gelände, Schulstr. 22, Silz

Gottesdienst bei schlechtem Wetter in der Kirche

Kita-Team und Pfarrgemeinde Silz 🧝



Wer walkt mit?

Ich suche Gesellschaft zum Walken! Möglichst mit wenig oder null Kondition, daher die ersten Runden um den Silzer See. Schuhe hab' ich schon! Nur alleine macht's halt keinen Spaß...

Telefon/WhatsApp: 015209818815

Annette Maron 🧟



Naturparadies Silzer
See:
Manche lieben die Einsamkeit und
laufen allein, andere
fühlen sich
in Gesellschaft wohler.

Let's dance!

Wenn wir es wollen, kommt im Spätjahr ein junger, aber schon profilierter Tanzlehrer zu uns nach Silz: Der 24-Jährige aus Wörth hat ein Jahr lang die Schiffsreisenden auf der AIDA begeistert.

Jetzt bietet Tanzlehrer Josif-Viorel "Joe" Stefan einen

Kurs in unserem Bürgerhaus an. Er ist Fachtanzlehrer für Disco Dance sowie Instructor für Hip Hop, Salsa & Latinotänze, Disco Fox & Hustle, Tango Argentino, Boogie & Rock 'n' Roll.



Bei einer Teilnah-

me von 10 Paaren an acht Abenden à 90 Minuten kostet der Kurs 189 € pro Paar.

Wer daran Interesse hat, bitte eine kurze E-Mail schicken an **buergerverein@silz.de**.

(hr) ᢊ

Termine

Juli

- Sonntag 03.07., 10:30 Uhr PWV – Bezirkswandertreffen, mit dem PKW nach Spirkelbach, div. Wanderungen möglich. Wanderstrecke: 6 km, Wanderführer: Vorstandschaft
- **Dienstag 05.07., 18:30 Uhr** Sprechstunde BM Peter Nöthen
- Mittwoch 06.07., 11 Uhr PWV – Seniorenwanderung – es geht zur Lindelbrunn
- Mittwoch 06.07., 19 Uhr BV – Treffen der Flüchtlingshilfe
- Freitag Sonntag 08. 10.07. SV – Sportfest am Sportplatz

- Dienstag 12.07., 14:30 Uhr Seniorennachmittag fällt aus
- Samstag 16.07., 16 18 Uhr BV - Gartentreff
- Sonntag 17.07., ab 9 Uhr Familienfest der Kita und der Pfarrgemeinde Silz, siehe oben
- Montag 25.07., 20:15 Uhr BV – offener Treff Bürgerverein

<u>August</u>

- Dienstag 02.08., 18:30 Uhr Sprechstunde BM Peter Nöthen
- Mittwoch 03.08., 11 Uhr PWV – Seniorenwanderung – Wanderstrecke im Schaukasten
- Mittwoch 03.08., 19 Uhr BV – Treffen der Flüchtlingshilfe
- Freitag Montag 05. 08.08.

Silzer Kerwe

- Dienstag 09.08., 14:30 Uhr Seniorennachmittag fällt aus
- Samstag 20.08., 16 18 Uhr BV - Gartentreff
- Samstag 27.08., ab 18 Uhr BV – Weinabend im Hof bei Gerlinde Moster, Haupstr. 51
- Montag 29.08., 20:15 Uhr BV – offener Treff Bürgerverein

Wöchentlich

- Mittwochs, 9 Uhr Krabbelgruppe fällt zur Zeit aus
- Mittwochs, 16 18 Uhr Bibliothek im Pfarrheim

Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

Neue Nachbarn pflegen Rabatten

Immer wieder beteiligen sich unsere neuen Nachbarn an der Dorfverschönerung, so zum Beispiel auch am 8. Juni. Betreut und mit Geräten ausgestattet werden sie meist von den Gemeindearbeitern, Anfang Juni von Christel Reuther.

Da kommt man auch mit Leuten ins Gespräch. So zeigte sich kürzlich ein Herr besorgt, dass die Flüchtlinge ausgebeutet würden. Christel Reuther konnte ihn etwas beruhigen, als sie erklärte, dass alle Nachbarn aus Afghanistan, die Interesse an Gemeindearbeit haben, bei der Verbandsgemeinde angemeldet werden und 1,05 € pro Stunde dafür bekommen. Zahltag ist am Monatsende. Bei der Arbeit sind sie versichert. Christel Reuther ist sehr angetan von der Einsatzbereitschaft und dem Geschick der jungen Männer bei der Arbeit.



Im regenreichen Juni wichtig: Arbeitseinsatz am Bürgerhaus

Ordnungswidrigkeit durch Hundehalter

Umso mehr ärgert sie sich, dass die Helfer nicht nur einmal auf eine "Tretmine" stießen. "Es ist wohl nicht zu viel verlangt, zum Gassigehen eine Tüte mitzunehmen und die Hinterlassenschaft der Hunde wegzuräumen. Immerhin stellt Hundekot ein ernst zu nehmendes Infektionsrisiko dar." Sie scheut sich auch nicht, die Hundebesitzer direkt anzusprechen. "Und jetzt zum zweiten Mal in der Schneckepost. Die betroffenen Hundehalter sollen wissen, dass die Verunreinigung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann."

(hr) 🧟

KjG: Neue Leitung und Beachparty



Sommerstimmung bei der KjG

Auch in diesem Jahr traf sich die KjG St. Sebastian Silz zur Mitgliederversammlung, die diesmal passend zum Sommeranfang unter dem Motto "Sommer, Sonne, Sonnenschein" stand.

Im bunt dekorierten Jugendraum tagte zuerst die Sitzung mit dem Jahres- und Kassenbericht der Pfarrund Gruppenleitung, dann folgten die Neuwahlen des Leitungsteams.

In Zukunft begrüßen wir Alexia Bernath und Theresa Albert als die neue Pfarrleitung.

Im Anschluss zur Sitzung feierten die Jugendlichen noch eine kleine Beachparty mit leckeren Cocktails und Spielen.

Die geplanten Wasserspiele mussten aufgrund des Wetters leider ausfallen, sie werden jedoch in den Gruppenstunden nachgeholt: Immer dienstags in der Schulzeit trifft sich die KjG von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns über jeden, der bei Spiel und Spaß oder auch einer kleinen Abkühlung in den Sommerwochen vorbeischauen möchte.

Alexia Bernath 🧟

Der Martinsturm - zum Staunen

"Hoch droben steht der Martinsturm auf seinen stillen Höhen. Bis hin zur Burg vom Lindelbrunn und weiter kann man sehen." So heißt's im Silzer Lied. Tatsächlich bietet der Sandsteinturm mehr als 500 Meter über Normalnull ein wirklich spektakuläres Panorama. Wendeltreppen elf Meter hoch und schon blickt man über Wasgau und Rheinebene.

Zu verdanken ist die traumhafte Aussicht natürlich der 1-A-Lage auf dem höchsten Punkt des Treutelsbergs, des "Drei-Teil-Bergs". So heißt das flächige "Massiv", das Silz und Münchweiler von Klingenmünster trennt und von Kaiserbach im Norden und Klingbach im Süden begrenzt wird.

Doch warum heißt der Turm Martinsturm? Dr. Ferdinand Karrer, Direktor der "Kreis-Irrenanstalt", wie das Pfalzklinikum damals hieß, hatte sich um 1886 in den Kopf gesetzt, einen Aussichtsturm zu bauen. Pläne wurden geschmiedet und verworfen, zunächst für einen viereckigen Turm mit Außentreppe. Das Königliche Forstamt Annweiler musste überzeugt, der Ingenieur Heinrich Kling aus Landau und der Maurer Miesel von Klingenmünster mit ins Boot geholt werden.

Und wie sollte der Koloss finanziert werden? Dr. Karrer startete eine Spendenkampagne, sammelte für "Erhalt und Verschönerung der Gegend". Umtriebig bat er auch die Angehörigen seiner Patientinnen und Patienten im Zuge seiner regulären Arztbriefe um Spenden. In Albert Waldthausen, Bruder eines Patienten aus Essen, fand er einen begeisterten Mitstreiter, um Pläne zu überarbeiten, Kosten zu überschlagen und Ideen auszutauschen. Per Brief, versteht sich. Albert Waldthausen bot schließlich an, nicht nur wie angedacht einen Teil, sondern die Gesamtkosten des Turmbaus zu Klingenmünster zu finanzieren. Er schrieb dem Direktor: "Was nun die Höhe eines Beitrags betrifft, so erlaube ich mir, Ihnen folgenden Vorschlag zu machen. Ich will Ihnen den ganzen Betrag für den Thurm von Achthundert Mark zugehen lassen unter der Bedingung, daß der Thurm nach meinem Bruder dort offiziell , Martinsthurm' genannt und als solcher mit einer kleinen Festlichkeit eingeweiht wird. Ich glaube, daß Martin dies als besondere Aufmerksamkeit und Auszeichnung dankbar empfinden wird..."

Dr. Karrer musste freilich die bereits für den Turmbau gespendeten kleinerer Beträge zwischen 50 Cent und 49,00 Mark wieder zurückge-



Über den Römerweg wanderten die jungen Frauen von Silz zum Martinsturm.

ben oder geschäftstüchtig anderweitig verplanen. Den Bedingungen des Finanziers folgend konnte am Martinstag, 11. November 1886, der Turm feierlich eröffnet werden, mit Feuerwerk und "Illumination", einer Lichtershow, würde man heute wohl sagen.

Verwundert waren die Ehrengäste, dass der Namensgeber des schmucken Bauwerks, Martin, nicht auftauchte. Der in der Anstalt lebende Bruder des Geldgebers erklärte, auf diesen hohen Berg gehe er im Leben nicht. Bei der Hauptfeier abends mit Gans-Essen war er

aber dabei. Die Waldthausens ließen im Nachklang der Feier in einem Brief ihre Motive durchblicken: Dass sie mit der "großzügigen Gabe der ganzen Umgegend der Anstalt ihren Dank erzeigen wollen dafür, daß sie tolerant und diskret im Verkehr mit Geisteskranken den freien Ausgang ihres Martins ermöglicht". Sie schreiben,

möglicht". Sie schreiben, dass das an ihrem Wohnort Essen nicht möglich wäre.

Das Lob an die tolerante Bevölkerung vor Ort ist schöne Nachricht. eine Doch was da noch zwischen den Zeilen steht. lässt skeptisch werden. Nämlich dass die Walthausens offenbar froh waren, ihren Martin weit weg in der Pfalz zu wissen, dass das Gewissen sie aber wohl doch quälte. Und sie so eben den Turm spendeten. Den Martin gar nie bestieg. Ob Martin wirklich krank oder nur der Familie nicht passend war, lässt sich heute nicht mehr rekonstruieren.

Bekannt ist, dass unliebsame Zeitgenossen oftmals in die "Anstalt" abgeschoben wurden. So mahnt mich der Besuch beim schönen Martinsturm mit dem phänomenalen Blick auch dran zu denken, auf wessen Geheiß und zu welchem Preis er gebaut wurde. Nicht zu den 800 gespendeten Mark, sondern auf Kosten Martins, der aus der Gesellschaft ausgeschlossen wurde und des

sen Familie sogar auf absurde Weise überzeugt war, ihm damit und mit dem Turmbau noch einen Gefallen zu tun.

Die ganze Geschichte ist dank einer aufwendigen Auswertung der Original-Dokumente im Buch "Der Martinsturm bei Klingenmünster" nachzulesen (Herausgeber: Burg Landeck-Stiftung).

Der vollständige Text des Silzer Lieds steht zum Beispiel auf dem Banner im Treppenaufgang des Bürgerhauses.

(mm) 🧝

Silzer Sommerferienprogramm

Wie in der vorigen Schneckepost angekündigt, steht das Programm jetzt auch auf der Website. Pünktlich dank Tina Tarneller und all der ehrenamtlichen Anbieter.

Wir bringen hier eine Kurzfassung. Weitere Infos zu den Treffpunkten, zur Bekleidung usw. findet Ihr unter **www.silz.de/aktuelles**. Manche Angebote sind begrenzt, deshalb gleich auswählen und bei Tina anmelden. Ein Formular dazu gibt es auch auf der Website.

(hr)

Mo, 18. Juli und Mo, 22. August, 14 – 17 Uhr

RITTERTURNIER: Sattelt die Rösser und macht euch auf zum Ritterfest! Mit spannenden Spielen, einem Rittermahl und jede Menge Spaß. 6 – 13 Jahre, 2 €

Di, 19. Juli, 14 - 17 Uhr

TANZWORKSHOP: Ihr bewegt euch gerne zur Musik? Dann seid ihr hier richtig. Es darf auch barfüßig getanzt werden. Bei gutem Wetter im Garten von Tina Tarneller, Viertelweg 1, Silz, bei schlechtem im Bürgerhaus. 7 - 12 Jahre

Mi, 20. Juli, 14 – 18 Uhr

GEOCACHING: Eine Schatzsuche im Silzer Wald mit GPS-Geräten. 8 – 16 Jahre

Do, 21. Juli und Mi, 17. August, 10 – 18 Uhr ab 9 Jahre Do, 4. August, 10 – 18 Uhr für 5 – 8-Jährige

AKTIVITÄTEN MIT PFERDEN: Es wird nicht nur geritten. Die Pferde und ihr steht im Mittelpunkt. 40 € incl. Komplettverpflegung.

- Fahrgemeinschaften werden gebildet! Treff Parkplatz Lindenplatz um 9.30 Uhr
- Ort: Reitverein Dahn, Schillerstraße, (Richtung Badeparadies, nach den Gleisen rechts)

Mo, 25. Juli, 15 – 17 Uhr ab 4 Jahre und 18 – 20 Uhr ab 12 Jahre

KINO: Es werden altersgerechte Kinofilme aufgeführt. - Snacks und Getränke zum Selbstkostenpreis. Eintritt frei

Mi, 27. Juli, 14 - 18 Uhr

SPEERSCHLEUDER /ATLATL BAUEN: Fühle Dich wie unsere Vorfahren aus längst vergangener Zeit. Erlerne den Bau und den Umgang mit der Speerschleuder. Material und Werkzeuge werden gestellt. 10 – 16 Jahre

Di, 26. Juli, 9 – 11 Uhr und 15 Uhr – Ende für 8- bis 12-Jährige

Di, 9. August, 9 – 11 Uhr und 15 Uhr – Ende für 4– bis 7-Jährige

Dó, 25. August, 9 – 11 Uhr und 15 Uhr – Ende für über 12-Jährige

MALEN: Gemalt wird auf Leinwand mit verschiedenen Materialien. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Der 1. Teil geht bis 11 Uhr. Dann folgt eine Trocknungspause der Leinwände und ab 15 Uhr geht es zur 2. Etappe, bis die Kunststücke fertig gestellt sind (längstens 18 Uhr)

Materialkosten : 4 – 7 Jahre: 4 €, ab 8 Jahre: 5 €

Do, 28. Juli, 14 – 16 Uhr

LESEMAUS/LESEZEICHEN: Lesemaus hört sich witzig an. Ist es auch ... 3 – 6 Jahre, 1€

Di, 2. August, 10 - 12 Uhr

PORZELLAN BEMALEN: Teller oder Tasse? Überlegt's Euch bis zur Anmeldung. 8 – 12 Jahre, 3,50 €

Do, 4. August, 10 - 12 Uhr

KLAMOTTEN AUFPEPPEN: Deine Jeans oder Dein Shirt ist langweilig? Bring das Kleidungsstück mit, das Du verschönern möchtest. ab 12 Jahre, 4 €

Di, 9. August, 10 – 15 Uhr

ZIPPEN IM ELMSTEINER TAL: Abenteuer pur! Du bewältigst einige Ziplines und Absprünge am Abseilgerät. Erfahrene Guides stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite.

ab 12 Jahre und ab 35 Kilo, max. 120 Kilo

für Kinder 25 €, für Erwachsene 29 € (evtl. Rabatt bei 12 Teilnehmern).

Fahrgemeinschaften werden gebildet.

Mi, 10. August, 14 – 18 Uhr

AUSFLUG IN DEN LANDAUER ZOO

4 – 8 Jahre, 8 € (Eintritt + Verpflegung)

Mo, 15. August, 17 – 19 Uhr

RUND UM DIE FEUERWEHR: Notruf absetzen, Einsatzübung und vieles mehr. 8 – 14 Jahre

Mi, 17. August, 15 - 17 Uhr

MONSTERMÄßIGE GARTENDEKO SELBST GE-MACHT: Was ist das? Lasst Euch überraschen! 4 – 8 Jahre, 5 €

Do, 18. August, 14 - 16 Uhr

T-SHIRT BEMALEN: Bring Dein T-Shirt mit und bemal es, wie es Dir gefällt. 3 – 6 Jahre, 2 €

Di, 23. August, 10 – 13 Uhr

RITTERSPIELE UND SANDBURG BAUEN: 5 – 8 Jahre

Mi, 24. August, 9 – 14 Uhr

AUSFLUG IN DEN WILD- UND WANDERPARK SILZ: 4 – 8 Jahre, 8 € (Eintritt + Verpflegung)

Reporter gesucht!

Unsere Dorfzeitung "Schneckepost" sucht Nachwuchsreporter. Wenn Du Interesse hast, mindestens 16 Jahre alt bist, dann melde Dich über E-Mail bei

schneckepost@silz.de an. Als Nachwuchsreporter kannst Du die Dorfzeitung mit gestalten: mit Fotos, Karikaturen, Texten über das Sommerferienprogramm und gern auch zu anderen Themen des Dorflebens. Aber auch jüngere Ferienprogramm-Teilnehmer können uns gern schreiben, wie es ihnen gefallen hat.

Wir freuen uns auf Euch!

Tina Tarneller 🧟

Wandertipp: Der Rinnthaler Höhenweg

Länge: 7 km, Dauer: 2,5 Std. Aufstieg: 283 m

Auf schönen Pfaden führt der Höhenweg zum Buchholzfelsen und zum Wackelstein. Von den Felsen hat man einen herrlichen Blick auf den Pfälzerwald.

Ausgangspunkt ist die Rinnthaler Kirche in der Hauptstraße. Los geht's in Richtung Bahnhof über die Bahnhofsstraße. Kurz vor dem Bahnhof führt der Weg über die Gleise, dann links in den Wald hinein und leicht bergauf bis zum Buchholzfelsen. Unterhalb des Felsens nimmt man den Weg rechterhand am Felsen entlang. Wer die tolle Aussicht auf Annweiler genießen will, biege nach wenigen Metern links ab und laufe auf dem Felsrücken bis zur Spitze vor.

Zurück auf dem Wanderweg marschieren wir nun weiter zum Wackelstein. Hier hat man eine schöne Aussicht auf Spirkelbach und die Berge des Pfälzerwaldes

Richtung Süden. Herrlich für eine

Am Wackelstein rechts vorbei führt der Höhenweg dann in leichten Serpentinen bergan, bis man auf einen breiten Weg gelangt. Dort kurz links bis zu einer Kreuzung, wo man nach rechts abbiegt und kurz vor dem Rinnthaler Sportplatz rauskommt.

An der Wegkreuzung im Tal der Generationen folgen. Hier befindet sich noch mal eine schöne Rastund Spielmöglichkeit, bevor der Weg linksherum ins Dorf führt. Die Queich an der Brücke überqueren und an ihrem linken Ufer entlang zurück zur Bahnhofstraße und zum Ausgangspunkt.

Der Vorschlag für diese schöne Tour in unserer nächsten Umgebung stammt aus der umfangreichen Wandertippsammlung Manfred Mandery.





Nur gut 10 km Anfahrt von Silz aus - zum Premiumwanderweg mit der Todesschlucht. Wer gut zu Fuß ist, kann natürlich auch hinwandern.

Heute gibt's: Pälzer Wasserspatze

Das traditionsreiche, hiesige Rezept ist von Else Mandery, die bei einem Gespräch über den Gartenzaun preisgab, was sie heute kocht.



Nicht nur süße, auch salzige Beigaben schmecken zu den Spatzen. Man kann sie wie Nudeln verwenden, jedenfalls in anderen Regionen. Kennt jemand in Silz ein solches Rezept?

Man nehme: Ca. 360 g Mehl 4 Eier Wasser

Also: Mehl, Eier, Wasser und Salz miteinander verrühren, dass ein nicht zu dünnen Teig entsteht, ungefähr wie ein Spätzleteig.

Wasser mit etwas Salz zum Kochen bringen. Teig esslöffelweise hinein-

Wasserspatzen so lange kochen, bis sie an der Oberfläche schwimmen.

Vorm Servieren Semmelbrösel in Butter goldgelb rösten und über die Spatze geben. Als Beilage eignen sich eingemachte Birnen, Mirabellen oder Zwetschgen. Lecker!

(mg) 🧕

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 25.07. Sprecht uns an oder schreibt!

Schneckepost im Internet

www.silz.de/aktuelles

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V. www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Eva Albert (ea) Tel. 989463 Theresa Albert (ta) Tel. 95209 Marina Mandery (mm) Tel. 9789244 Helmut Reich (hr) Tel. 9660499 Monika Glaser (mg) Tel. 5573

email: schneckepost@silz.de